Anbieterfragebogen
zur umweltfreundlichen öffentlichen Beschaffung von
Schreibgeräten und Stempeln

als Anlage zur Ausschreibung:

# Allgemeine Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| Produktname |       |
| Hersteller |       |
| Bieter |       |
| Anschrift des Bieters |       |

# Angaben zur Nachweisführung

|  |
| --- |
| Umweltzeichen Blauer Engel für Schreibgeräte und Stempel vorhanden? |

|  |  |
| --- | --- |
| Das angebotene Produkt ist mit dem Umweltzeichen Blauer Engel für Schreibgeräte und Stempel (DE-UZ 200, Ausgabe 2016) zertifiziert.Die in der Tabelle des folgenden Abschnitts „Anforderungen“ genannten Ausschlusskriterien sind damit erfüllt, weshalb die Vorlage von Dokumenten (Anlagen) zum Nachweis der Einhaltung nicht erforderlich ist. Eine Liste der verwendeten Materialien gemäß Ziffer 1.1 ist jedoch vorzulegen.Zeichenbenutzungsvertrag Nr.:       | [ ]  Ja |

|  |
| --- |
| Gleichwertiges Gütezeichen vorhanden? |

|  |  |
| --- | --- |
| Das angebotene Produkt ist mit einem gleichwertigen Gütezeichen gekennzeichnet. Das Gütezeichen wird für das angebotene Produkt alternativ zum Umweltzeichen Blauer Engel mit dem Angebot vorgelegt. Bezeichnung des Gütezeichens und Zeichenbenutzungsvertrags-Nr.:      In der Tabelle des folgenden Abschnitts „Anforderungen“ bestätigt der Bieter durch Ankreuzen in der rechten Tabellenspalte zudem, dass das vorgelegte Gütezeichen die Erfüllung der genannten Ausschlusskriterien fordert und damit die Gleichwertigkeit gegeben ist. Eine Liste der verwendeten Materialien gemäß Ziffer 1.1 ist vorzulegen. | [ ]  Ja |

|  |
| --- |
| **Kein gleichwertiges Gütezeichen vorhanden?** |
| Das angebotene Produkt ist weder mit dem Umweltzeichen Blauer Engel für Schreibgeräte und Stempel (DE-UZ 200, Ausgabe 2016) noch mit einem gleichwertigen Gütezeichen gekennzeichnet.In der Tabelle des folgenden Abschnitts „Anforderungen“ wird durch Ankreuzen in der rechten Tabellenspalte bestätigt, dass das Produkt die nachfolgend genannten Kriterien erfüllt. Die geforderten Nachweise liegen dem Angebot zur Bestätigung bei. | [ ]  Ja |

# Anforderungen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ziffer | Kriterium | Anmerkung | Kriteriumerfüllt und Nachweiserbracht[[1]](#footnote-1)(vom Bieter auszufüllen) |
| 1 | Einsatz ressourcenschonender Materialien |  |  |
|  | Die nachfolgenden Kriterien gelten, soweit nicht explizit anders benannt, für die Materialien, die in Schaft und Kappe von Schreibgeräten sowie in Bügeln und Gehäusen von Stempeln und Stempelkissen verwendet werden. |
| 1.1 | Materialzusammensetzung des Schreibgeräts oder Stempels |  |  |
|  | Es sind die im Produkt verwendeten Materialien (Kunststoffe, Hölzer, Metalle, Papier/Pappe und sonstige Materialien) und deren prozentuale Anteile anzugeben. Liegen Komposit-Materialien vor, so sind die verschiedenen Komposit-Materialien den jeweiligen Mono-Materialien (z.B. Kunststoff, Holz) zuzuordnen. Für Kunststoffe ist außerdem der prozentuale Anteil von Post-Consumer-Material bzw. von Biokunststoffen (insb. des nachweislich nachhaltig erzeugten Anteils, siehe Zertifikate unter Ziffer 1.4 und die Art) anzugeben. | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung über die im Produkt verwendeten Materialien und deren prozentuale Anteile (Gew.-%). | [ ]  |
| 1.2 | Holz |  |  |
|  | Das gesamte im Produkt verwendete Holz muss gemäß EU-Verordnung 995/2010 aus legalen Quellen und zusätzlich zu mindestens 70 % aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen, die nachweislich ökonomisch tragfähig, umweltgerecht und sozialverträglich bewirtschaftet werden. | AusschlusskriteriumNachweis durch Produktzertifikat des Forest Stewardship Council (FSC), Produktzertifikat des Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC) | [ ]  |
| 1.3 | Ausschluss des Kunststoffs Polyvinylchlorid |  |  |
|  | Die Produkte sind frei von Polyvinylchlorid (PVC). | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung | [ ]  |
| 1.4 | Kunststoffe aus Post-Consumer-Material oder nachwachsenden Rohstoffen |  |  |
|  | Eine der nachfolgenden Anforderungen A oder B muss erfüllt werden. |  |  |
|  | A Der eingesetzte Kunststoff enthält ≥ 80 Gew.-% Post Consumer-Recyclingmaterial. | AusschlusskriteriumNachweis durch EuCertPlast-Zertifikat  | [ ]  |
|  | B Der eingesetzte Kunststoff enthält einen Anteil von ≥ 60 Gew.-% aus nachwachsenden Rohstoffen. | AusschlusskriteriumNachweis durch Zertifizierung nach ISCC+, RSB, Rainforest Alliance (SAN), Bonsucro™, RedCert, Roundtable on Sustainable Palm Oil RSPO, FSC oder PEFC | [ ]  |
| 1.5 | Papier/Pappe |  |  |
|  | Die Papierfasern der Produkte bestehen zu 100 % aus Altpapier. | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung | [ ]  |
|  | Es werden mindestens 65 % Altpapier der unteren, mittleren und krafthaltigen Altpapiersorten[[2]](#footnote-2) sowie der Sondersorten (Gruppen 1, 2, 4 und 5 - ausgenommen die Einzelsorten 2.05, 2.06, 2.14, 4.07 und 5.09[[3]](#footnote-3)) eingesetzt – bezogen auf den gesamten Faserstoffeinsatz. | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung | [ ]  |
|  | Die Altpapiersorten 2.05, 2.06 und 5.09 oben „Selbstdurchschreibepapiere“ dürfen grundsätzlich nicht verwendet werden. Alternativ dürfen DIPN-haltige Altpapiersorten (2.05, 2.06 und 5.09) eingesetzt werden, wenn ein effizientes technisches System (z. B. Deinking) besteht, mit dem DIPN überwiegend aus dem Faserkreislauf ausgeschleust wird und der DIPN-Gehalt im Fertigpapier max. 50 mg/kg beträgt. | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung über den Nichteinsatz der genannten Altpapiersorten oder bei Einsatz der genannten Altpapiersorten Vorlage eines Prüfberichts über die Messung des DIPN-Gehalts | [ ]  |
| 1.6 | Kompositmaterialien |  |  |
|  | Bei Einsatz von Kompositmaterialien aus Kunststoffen, Holz und/oder Papier müssen die jeweiligen Materialfraktionen die oben genannten Anforderungen erfüllen. | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung | [ ]  |
| 1.7 | Metalle und metallische Oberflächenbeschichtung |  |  |
|  | Das Produkt enthält keine Bauteile aus Aluminium. | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung | [ ]  |
|  | Die Oberfläche des Produktes ist nicht metallisch beschichtet. (Dieser Ausschluss bezieht sich explizit auch auf metallische Überzüge auf Kunststoffsubstraten.) | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung | [ ]  |
| 2 | Nachfüllbarkeit |  |  |
|  | Sofern es sich um eines der nachfolgenden Schreibgeräte handelt, wird zu diesem Produkt ein Nachfüllsystem angeboten:* Minenstifte mit Mechanik (Druckbleistifte, Feinminen- / Fallminenstifte)
* Füllhalter, Kugelschreiber, Tintenkugelschreiber, Gelschreiber
* Stempel
 | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung | [ ]  |
|  | Der Austausch des Schreibmediums bzw. die Nachbefüllung ist ohne Spezialwerkzeug möglich. | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung | [ ]  |
|  | Die technische sowie umwelt- und gesundheitsbezogene Qualität der Schreibmedien entspricht der der Erstausstattung. | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung | [ ]  |
| 3 | Qualitätsbezogene Anforderungen |  |  |
| 3.1 | Lichtbeständigkeit |  |  |
|  | Die eingesetzten Schreibmedien erfüllen die folgenden Werte für die Lichtbeständigkeit nach DIN EN ISO 105-B02:* Farbstiftminen: Lichtbeständigkeit ≥ 3
* Tinten, Tusche, Gele und Schreibpasten:Lichtbeständigkeit ≥ 3
* Textliner[[4]](#footnote-4), Leuchtstifte (Highlighter): Lichtbeständigkeit ≥ 1

Stempelfarben: genügen der Normen für Dokumentenechtheit (DIN ISO 14145-2) und Archivierbarkeit (DIN ISO 11798). | AusschlusskriteriumNachweis durch Prüfgutachten gemäß Prüfverfahren DIN EN ISO 105-B02 für Schreibmedien und gemäß Prüfverfahren DIN ISO 14145-2 und DIN ISO 11798 für Stempelfarben von einer nach DIN EN ISO 17025 für diese Methoden akkreditierten Prüfstelle | [ ]  |
| 3.2 | Mindestfüllmenge von Kugelschreiberminen |  |  |
|  | Die Mindestfüllmenge entspricht den Empfehlungen des Industrieverbands Schreiben, Zeichnen, Kreatives Gestalten e.V.:

| Minentyp | Bezeichnung nach (ISO 12757-1; 1998) | Mindestfüllmenge (mg) |
| --- | --- | --- |
|  |  | Kunststoffmine | Metallmine |
| Standardmine für Druckkugelschreiber | A1 | 250 | 400 |
| Standardmine für Druckkugelschreiber | A2 | 250 | 400 |
| Mine für Mehrfachkugelschreiber | D | - | 120 |
| Großraummine | G1 | - | 800 |
| Großraummine | G2 | 700 | 1000 |

Nicht genormte Minen mit ähnlichen Abmessungen müssen die genannten Mindestfüllmengen ebenfalls einhalten[[5]](#footnote-5). | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung | [ ]  |
| 4 | Gesundheits- und umweltschutzbezogene Anforderungen |  |  |
| 4.1 | Ausschluss gefährlicher Eigenschaften von Schreib- und Stempelmedien |  |  |
|  | Den verwendeten Schreib- und Stempelmedien werden keine Gefahrenkategorie des Anhang I der CLP-Verordnung (Verordnung Nr. (EG) 1272/2008)[[6]](#footnote-6) zugeordnet und sie sind mit keinen der dort genannten Gefahrenkategorien entsprechenden Gefahrenhinweisen (H-Sätze) versehen.Ausgenommen sind folgende Gefahrenkategorien bzw. H-Sätze für gebrauchsfertige Kugelschreiberpasten:

| Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweise |
| --- | --- |
| Hautreizend Kat. 2 | H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| Augenreizend Kat. 2 | H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Akut Tox. 4 (oral)  | H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Akut Tox. 4 (inhalativ) | H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| Sensibilisierung der Haut Kat. 1 | H317 | Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen. |
| Schwere Augenschädigung/ Augenreizung Kat. 1 | H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| Gewässergefährdend: Akut Kat. 1 | H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| Gewässergefährdend: chron. Kat. 1 | H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Gewässergefährdend: chron. Kat. 2 | H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Gewässergefährdend: chron. Kat. 3 | H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Gewässergefährdend: chron. Kat. 4 | H413 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |
| STOT SE 2  | H371 | Kann die Organe schädigen. |
| STOT RE 2  | H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| STOT SE 3  | H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| STOT SE 3  | H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Ausgenommen sind folgende Gefahrenkategorien bzw. H-Sätze für gebrauchsfertige Permanentmarker und Boardmarker:

| Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweise |
| --- | --- |
| Hautreizend Kat. 2 | H315  | Verursacht Hautreizungen. |
| Augenreizend Kat. 2  | H319  | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| STOT SE 3  | H336  | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  |
| Entzündbare Flüssigkeiten Kat. 2  | H225  | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  |
| Entzündbare Flüssigkeiten Kat. 3  | H226  | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  |

 | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung und Sicherheitsdatenblätter | [ ]  |
|  | Die verwendeten Schreib- / Stempelmedien enthalten keine Stoffe über 0,1 Gew.‑%, die gemäß REACH-Verordnung als besonders besorgniserregend identifiziert und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste (sogenannte Kandidatenliste) aufgenommen wurden.[[7]](#footnote-7) | Ausschlusskriterium Nachweis durch Herstellererklärung und Sicherheitsdatenblätter | [ ]  |
| 4.2 | Konservierungsmittel |  |  |
|  | Eine der nachfolgenden Anforderungen (A oder B) muss erfüllt werden. |  |  |
|  | A In dem Produkt werden keine Konservierungsmittel eingesetzt. | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung | [ ]  |
|  | B Als Konservierungsmittel werden nur Stoffe (Wirkstoffe bzw. Biozide) eingesetzt, für die im Rahmen der Biozidprodukt-Verordnung (EU Nr. 528/2012) genehmigt wurden. Alle eingesetzten Konservierungsmittel sind inklusive der jeweiligen Massenkonzentration im fertigen Schreib- oder Stempelmedium anzugeben. Wenn möglich auch die CAS- und EC-Nummer.

| Konservierungsmittel | CAS-Nr.  | EC-Nr. | Massenkonzentration (Gew.-%) |
| --- | --- | --- | --- |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

 | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung und Angabe der eingesetzten Konservierungsmittel mit Gewichtsanteil | [ ]  |
| 4.3 | Weitere Stoffausschlüsse |  |  |
|  | Eine der nachfolgenden Anforderungen (A oder B) muss erfüllt werden. |  |  |
|  | A Im Schreib- / Stempelmedium werden keine VOC-haltigen Stoffe eingesetzt. | AusschlusskriteriumNachweis durch Prüfbericht von einer nach DIN EN ISO 17025 akkreditierten Prüfstelle oder Herstellererklärung | [ ]  |
|  | B Im Schreib- / Stempelmedium werden VOC-haltige Stoffe gemäß der der unten genannten Ausnahmeregelung eingesetzt. Ausnahmeregelung:* Für Marker, Tintenkugelschreiber, Faserstifte und Fasermaler sind abweichend die Verwendung von Ethanol, Propan-1-ol, Propan-2-ol und 1-Methoxy-2-propanol, Propylenglykol bis zu einem Gesamtgehalt von 15 Gew-% am gebrauchsfertigen Schreib- / Stempelmedium zulässig.
* Für Boardmarker und Permanentmarker sind abweichend die Verwendung von Ethanol, Propan-1-ol, Propan-2-ol und 1-Methoxy-2-propanol, Propylenglykol am gebrauchsfertigen Schreib- / Stempelmedium zulässig.
 | AusschlusskriteriumNachweis durch Prüfbericht von einer nach DIN EN ISO 17025 akkreditierten Prüfstelle oder Herstellererklärung | [ ]  |
|  | Das Produkt ist frei von Duftstoffen, Aromastoffen (z. B. Duftöle, Pflanzenextrakte). | AusschlusskriteriumNachweis durch Prüfbericht von einer nach DIN EN ISO 17025 akkreditierten Prüfstelle oder Herstellererklärung | [ ]  |
|  | Das Produkt ist frei von Azofarbstoffen, die eines der im Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 genannten Amine abspalten. | AusschlusskriteriumNachweis durch Prüfbericht von einer nach DIN EN ISO 17025 akkreditierten Prüfstelle oder Herstellererklärung | [ ]  |
|  | Das Produkt ist frei von krebsauslösenden oder potentiell sensibilisierenden Farbstoffen.

| Colour Index-Name | CAS-Register-Nummer |
| --- | --- |
| Disperse Blue 1  | 2475-45-8  |
| Disperse Blue 3  | 2475-46-9  |
| Disperse Blue 106  | 12223-01-7  |
| Disperse Blue 124  | 61951-51-7  |
| Disperse Yellow 3  | 2832-40-8  |
| Disperse Orange 3  | 730-40-5  |
| Disperse Orange 37/76  | 12223-33-5 / 13301-61-6  |
| Disperse Red 1  | 2872-52-8  |
| Solvent Yellow 1  | 60-09-3  |
| Solvent Yellow 2  | 60-11-7  |
| Solvent Yellow 3  | 97-56-3  |
| Basic Red 9  | 569-61-9  |
| Basic Violet 1  | 8004-87-3  |
| Basic Violet 3  | 548-62-9  |
| Acid Red 26  | 3761-53-3  |
| Acid Violet 49  | 1694-09-3  |

 | AusschlusskriteriumNachweis durch Prüfbericht von einer nach DIN EN ISO 17025 akkreditierten Prüfstelle oder Herstellererklärung | [ ]  |
|  | Das Produkt ist frei von Stoffen und Gemischen, die polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) enthalten. | AusschlusskriteriumNachweis durch Prüfbericht nach AfPS GS 2014:01 PAK oder AfPS GS 2019:01 PAK[[8]](#footnote-8) | [ ]  |
| 4.4 | Lacke, Klebstoffe, Druckfarben, Oberflächenbeschichtungen und Kunststoffgranulate |  |  |
|  | Die eingesetzten Lacke, Klebstoffe, Druckfarben, Oberflächenbeschichtungen und Kunststoffgranulate sind keiner Gefahrenkategorie des Anhang I der CLP-Verordnung zugeordnet.

| Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweise |
| --- | --- |
| Karzinogen (krebserregend) Kategorie 1a, 1b und 2 |
| Karz. 1A, 1B  | H350  | Kann Krebs erzeugen.  |
| Karz. 1A, 1B  | H350i  | Kann beim Einatmen Krebs erzeugen.  |
| Karz. 2  | H351  | Kann vermutlich Krebs erzeugen.  |
| Keimzellmutagen (erbgutverändernd) Kategorie 1a, 1b und 2 |
| Muta. 1A, 1B  | H340  | Kann genetische Defekte verursachen.  |
| Muta. 2  | H341  | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  |
| Reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) 1a, 1b und 2 |
| Repr. 1A, 1B  | H360D  | Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  |
| Repr. 1A, 1B  | H360F  | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  |
| Repr. 1A, 1B  | H360FD  | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  |
| Repr. 1A, 1B  | H360Df  | Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  |
| Repr. 1A, 1B  | H360Fd  | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  |
| Repr. 2  | H361f  | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  |
| Repr. 2  | H361fd  | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  |
| Akut toxisch Kategorie 1, 2, 3 |
| Akut Tox. 1, 2 (oral)  | H300  | Lebensgefahr bei Verschlucken.  |
| Akut Tox. 3 (oral)  | H301  | Giftig bei Verschlucken.  |
| Akut Tox. 1, 2 (dermal)  | H310  | Lebensgefahr bei Hautkontakt.  |
| Akut Tox. 3 (dermal)  | H311  | Giftig bei Hautkontakt.  |
| Akut Tox. 1, 2 (inhalativ)  | H330  | Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| Akut Tox. 3 (inhalativ)  | H331  | Giftig bei Einatmen.  |
| STOT Kategorie 1 und 2 (wiederholte und einmalige Exposition) |
| STOT einm. 1  | H370  | Schädigt die Organe.  |
| STOT einm. 2  | H371  | Kann die Organe schädigen.  |
| STOT wdh. 1  | H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  |
| STOT wdh. 2  | H373  | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  |
| Umweltgefährdende Stoffe  |
| Aquatisch akut 1  | H400  | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| Aquatisch chron. 1  | H410  | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |
| Aquatisch chron. 2  | H411  | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |
| Ozon 1  | H420  | Schädigt die öffentliche Gesundheit und die Umwelt durch Ozonabbau in der äußeren Atmosphäre.  |

 | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung und Sicherheitsdatenblätter | [ ]  |
|  | Die verwendeten Gemische und Kunststoffgranulate enthalten keine Stoffe über 0,1 Gew.-%, die gemäß REACH als besonders besorgniserregend identifiziert wurden und die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 auf der sogenannten Kandidatenliste aufgenommen wurden. | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung und Sicherheitsdatenblätter | [ ]  |
| 4.5 | Ausgeschlossene Metalle und Elemente |  |  |
|  | Das Produkt ist frei von Cadmium, Blei, Chrom (VI), Quecksilber, Arsen, Barium (Ausnahme: Bariumsulfat), Kobalt, Antimon, Selen und seinen Verbindungen. Folgende Pigmente sind als Rezepturbestandteile zulässig:* C.I. Pigment Blue 28, Cobalt aluminate blue spinel, CAS-Nr. 1345-16-0
* C.I. Pigment Blue 36, cobalt chromite blue green spinel, CAS-Nr. 68187-11-1
* cobalt titanite green spinel, CAS-Nr. 68186-85-6
 | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung | [ ]  |
| 4.6 | Migrationsgrenzwerte |  |  |
|  | Die Schreib- und Stempelmedien, Schaft und Kappe der Schreibgeräte sowie die Bügel und Gehäuse der Stempel und Stempelkissen halten die Grenzwerte für Metalle und Elemente der Spielzeug-RL (Richtlinie 2009/45/EG) unter Berücksichtigung der Aktualisierten Stellungnahme Nr. 034/2012 des BfR vom 10. August 2012 „Gesundheitliche Risiken durch Schwermetalle aus Spielzeug“ ein.

| Element  | mg/kg in trockenen, brüchigen, staubförmigen oder geschmeidigen Materialien  | mg/kg in flüssigen oder haftenden Materialien  | mg/kg in abgeschabten Materialien  |
| --- | --- | --- | --- |
| Aluminium  | 5625  | 1406  | 70000  |
| Antimon  | 45  | 11,3  | 60  |
| Arsen  | 3,8  | 0,9  | 25  |
| Barium  | 4500  | 1125  | 1000  |
| Bor  | 1200  | 300  | 15000  |
| Cadmium  | 1,9  | 0,5  | 23  |
| Chrom(III)  | 37,5  | 9,4  | 460  |
| Chrom(VI)  | 0,02  | 0,005  | 0,2  |
| Kobalt  | 10,5  | 2,6  | 130  |
| Kupfer  | 622,5  | 156  | 7700  |
| Blei  | 13,5  | 3,4  | 90  |
| Mangan  | 1200  | 300  | 15000  |
| Quecksilber  | 7,5  | 1,9  | 60  |
| Nickel  | 75  | 18,8  | 930  |
| Selen  | 37,5  | 9,4  | 460  |
| Strontium  | 4500  | 1125  | 56000  |
| Zinn  | 15000  | 3750  | 180000  |
| Organozinnverbindungen  | 0,9  | 0,2  | 12  |
| Zink  | 3750  | 938  | 46000  |

  | AusschlusskriteriumNachweis durch Prüfbericht gemäß Prüfverfahren DIN EN ISO 71-3 von einer nach DIN EN ISO 17025 akkreditierten Prüfstelle | [ ]  |
| 5 | Verkaufsverpackungen |  |  |
|  | Verwendetes Papier und Kartonage wurden zu 80 % auf Basis von Recyclingfasern hergestellt Die Papiere / Kartonagen sind nicht mit Kunststoffen oder Metallen beschichtet und enthalten keine Verbundmaterialien.Es werden keine Blisterverpackungen genutzt.Verwendete Kunststoffe bestehen zu mindestens 50 Gew.-% aus Post-Consumer-Recyclingmaterial und es sind keine halogenorganischen Kunststoffe vorhanden.Die Verpackungen enthalten keine metallischen Beschichtungen. | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung unter Angabe der verwendeten Papiere und/oder Kartonagen sowie deren Herkunft | [ ]  |
| 6 | Umverpackungen |  |  |
|  | Die Umverpackungen (z.B. von Schreibgeräten oder Nachfülleinheiten) bestehen ausschließlich aus Papier und/oder Kartonage. Diese wurden zu 80 % auf Basis von Recyclingfasern hergestellt.Verbundmaterialien sowie Beschichtungen mit Kunststoffen oder Metallen werden nicht verwendet. | AusschlusskriteriumNachweis durch Herstellererklärung unter Angabe der verwendeten Papiere und/oder Kartonagen sowie deren Herkunft | [ ]  |

1. Als Nachweis sind die jeweils unter „Anmerkung“ genannten Dokumente dem ausgefüllten Fragebogen beizufügen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Gemäß Norm DIN EN 643 „Papier, Karton und Pappe - Europäische Liste der Altpapier-Standardsorten“. [↑](#footnote-ref-2)
3. Siehe Ausnahme im nachfolgenden Kriterium. [↑](#footnote-ref-3)
4. Inkl. Permanentmarker, Boardmarker und Flipchartmarker. [↑](#footnote-ref-4)
5. Füllmengen von Kugelschreiberminen, Freiwillige Vereinbarung von Anbietern im ISZ e.V. Stand Juni 2010 <http://ewima-isz.de/cms/upload/pdf/veroeffentlichungen/Fuellmengen_deutsch.pdf> [↑](#footnote-ref-5)
6. <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/AUTO/?uri=CELEX:32008R1272&qid=1421661628244&rid=1> [↑](#footnote-ref-6)
7. Die jeweils aktuelle Fassung der Liste findet sich im Internetauftritt der europäischen Chemikalienbehörde (ECHA) unter <https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table>. [↑](#footnote-ref-7)
8. <https://www.baua.de/DE/Aufgaben/Geschaeftsfuehrung-von-Ausschuessen/AfPS/pdf/AfPS-GS-2019-01-PAK.pdf?__blob=publicationFile&v=5>. [↑](#footnote-ref-8)